

exzentrische Perspektiven

auch: exzentrische Kamera

Verkantete Bilder gehören zu den ungewöhnlichen Perspektiven, die in der Photographie (und auch in der Filmphotographie) der 1920er Jahre eine außerordentliche Bedeutung hatten, waren sie doch eines der auffälligsten Mittel, den photographischen Blick auf das Wirkliche so zu verfremden, dass das Gezeigte neu und erregend erschien. Die „exzentrische Kamera“ gehört zu den auffallendsten Erscheinungsformen einer Bildnerie, deren Anliegen die Irritation des Betrachters ist, um so einen veränderten Blick auf das Gezeigte zu ermöglichen. Das Auftreten ungewöhnlicher Perspektiven im Kino insbesondere 1920er Jahre deutet auf einen ästhetischen Diskurs hin, der den Film in die künstlerischen Ausdrucksmittel der Moderne mit einstellt.

Literatur: *Image*, 1, 2005: Themenheft „Die schräge Kamera. Formen und Funktionen der ungewöhnlichen Kameraperspektive in Film und Fernsehen“.

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/e:exzentrischeperspektiven-9022>

Last update: **2016/06/13 22:30**

